

# Die Memory-Methode: Lösungen

Für jede der acht Strategien gibt es zwei Karten, die ein zusammengehöriges Paar bilden (Strategie + Beispiel) und eine Hintergrundkarte, die aber erst zum Abschluss hinzugefügt wird.

Strategie	Beispiel	Hintergrund
<b>Emotionalisierung und Polarisierung</b>	„Was die Mainstream-Medien dir verschweigen ... 😞“ – ein Video mit dramatischer Musik, aufrüttelnd, aber ohne Belege.	<p>Starke Emotionen sollen Aufmerksamkeit erzeugen und differenzierte Debatten verhindern.</p> <p><i>Tipp: Bewusstes Wahrnehmen und Hinterfragen von emotional aufgeladenen Inhalten. Bei starken Gefühlen innehalten, Fakten checken und Quellen vergleichen.</i></p>
<b>Filterblasen</b>	P. scrollt durch den Feed, der ihm Leute mit ähnlichen Ansichten zeigt – Videos mit anderer Meinung klickt er schnell weg und schenkt ihnen keine Beachtung.	<p>Wer häufig mit Videos zu einem bestimmten Thema interagiert, bekommt durch den Algorithmus vermehrt ähnliche Inhalte angezeigt. Außerdem folgen viele Nutzer/-innen gezielt bestimmten Accounts, um die eigene Meinung bestätigt zu sehen. So entsteht der Eindruck von Filterblasen, in denen andere Sichtweisen kaum vorkommen.</p> <p><i>Tipp: Aktive Erweiterung des eigenen Informationsumfelds, z. B. bewusst unterschiedlichen Perspektiven folgen, eigenes Medienverhalten hinterfragen und algorithmische Einflüsse reflektieren.</i></p>
<b>Freund-Feind-Denken</b>	„Entweder du bist auf unserer Seite – oder Teil des Systems!“	<p>Durch die Einteilung in „wir gegen sie“ wird konstruktiver Austausch erschwert.</p> <p><i>Tipp: Bewusstsein für komplexe gesellschaftliche Zusammenhänge schaffen. Diskussionen offen und respektvoll führen, Stereotype hinterfragen.</i></p>
<b>Verschwörungserzählungen</b>	Auf Twitch wird in einem Video behauptet, die Regierung habe geheime Pläne, um die Bevölkerung zu kontrollieren.	<p>Verschwörungserzählungen sind einfache Antworten auf komplexe Themen und erzeugen Misstrauen. Sie wollen keine Zufälle glauben und suchen oft nach Schuldigen.</p> <p><i>Tipp: Verschwörungserzählungen sind gefährlich, weil sie Misstrauen und Spaltung fördern und im Kern antisemitisch sind. Es ist wichtig, solchen Behauptungen klar zu widersprechen und für Fakten einzustehen.</i></p>

Strategie	Beispiel	Hintergrund
<b>Vereinfachung und Slogans</b>	„Clowns in der Politik! 🤡“ – ein Meme, das Politiker/-innen als Clowns zeigt	<p>Komplexe Themen werden stark vereinfacht und auf Schlagworte reduziert, um Zustimmung zu erzeugen.</p> <p><i>Tipp: Komplexe Themen differenziert betrachten, auch wenn Slogans verlockend einfach sind.</i></p>
<b>Memes und Humor</b>	Du siehst ein Meme-Video: Katze mit Filter zahlt „Demogeld“ – parodiert, verbreitet aber zugleich eine bekannte Desinformation. (Der Begriff „Demogeld“ bezieht sich auf die fälschliche Annahme, dass Demonstrierende (besonders bei Protesten gegen Rechtsextremismus) von Parteien oder Organisationen bezahlt würden.)	<p>Humor kann Inhalte harmlos erscheinen lassen, obwohl sie Lügen und Misstrauen transportieren.</p> <p><i>Tipp: Humor und Memes bewusst reflektieren: Was wird wirklich transportiert? Nicht jede Unterhaltung als harmlos annehmen, sondern die Botschaft prüfen, weil vieles subtil, also unauffällig, als Humor getarnt wird.</i></p>
<b>Straßenumfragen</b>	„Was denken Sie über das Grundgesetz?“ – In einem Video siehst du, wie jemand unbekannte Personen zu einem bestimmten Thema befragt und sich anschließend vor allem über deren Unwissen lustig macht.	<p>Solche Formate zeigen gezielt Einzelfälle und können so Stimmung erzeugen oder Vorurteile verstärken.</p> <p><i>Tipp: Bewusstsein für Manipulation und selektive Darstellung schaffen. Selbst Informationen hinterfragen, nicht nur auf kurze Clips verlassen.</i></p>
<b>Rage Bait</b>	Ein Influencer postet absichtlich provozierende Aussagen, um Wut in den Kommentaren auszulösen.	<p>Gezielte Provokation soll Aufmerksamkeit erzeugen und die Debatte emotionalisieren.</p> <p><i>Tipp: Nicht in emotionale Fallen tappen. Provokationen erkennen und nicht befeuern. Diskussionen konstruktiv führen oder Themen verlassen, wenn sie destruktiv werden.</i></p>